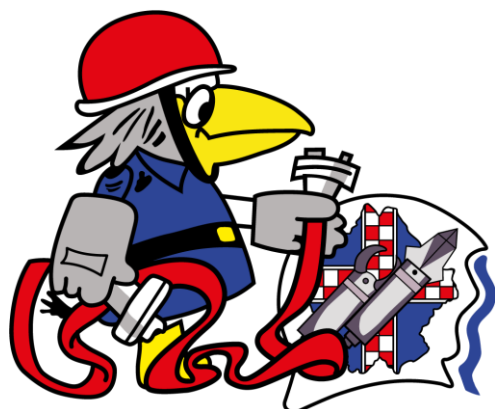


51. Delegiertenversammlung

**Samstag, 23. März 2024
um 14:30 Uhr**

**Seelbachtalhalle
Villmar-Seelbach**

Delegiertenmappe Jahr 2023



**Kreisjugendfeuerwehr
Limburg-Weilburg**
Kreisjugendfeuerwehrwart
Holger Jung
Friedhofsstraße 8
65552 Limburg-Eschhofen
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

www.kreisjugendfeuerwehr.net
www.kreisfeuerwehrverband.net

08.03.2024



Inhaltsverzeichnis

1. Einladung zur 51. Delegiertenversammlung mit Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
3. Zusammenfassung der Jahresberichte der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg
4. Gesamtübersicht Entwicklung der Anzahl von Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr
5. Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Fachgebietes Mädchen- und Jungenarbeit
7. Jahresbericht des Fachgebietes Öffentlichkeitsarbeit
8. Jahresbericht des Fachgebietes Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
9. Jahresbericht des Fachgebietes Begegnungen
10. Jahresbericht des Fachgebietes Lehrgangs- und Bildungsarbeit
11. Jahresbericht des Fachgebietes Veranstaltungen
12. Jahresbericht des Fachgebietes Wettbewerbe
13. Jahresbericht des Fachgebietes Jugendforum
14. Kassenbericht 2023
15. Haushaltsentwurf 2024
16. Terminübersicht 2024
17. Anhang: Flyer Begegnungsfahrt Dresden
18. Anhang: Anmeldung Begegnungsfahrt Dresden



KJFL Limburg-Weilburg, Friedhofstraße 8, 65552 Limburg

An alle

Jugendfeuerwehrwarte/innen,
Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen,
Jugendsprecher/innen / Jugendforum,
Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung,
Delegierte sowie Gäste,
cc: Stadt-/Gemeindebrandinspektoren,
Brandschutzaufsichtsdienst,
Verbandsausschuss des KfV

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwart

Holger Jung
Friedhofstraße 8
D-65552 Limburg-Eschhofen

Bankverbindung:

Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101 43777 0
IBAN-Nr.: DE7751151910101437770
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon Durchwahl/E-Mail
(0152) 24455302
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

Limburg,
23.02.2024

Einladung zur 51. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr verehrte Gäste,

die 51. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg findet am

Samstag, 23. März 2024, um 14:30 Uhr
In Villmar-Seelbach Seelbachtalhalle, Bahnhofstraße 16

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte**
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2023
6. Vorstellung „Quiz“
7. Jahresbericht 2023 des Kreisjugendfeuerwehrwart
8. Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2023*
9. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2023 und Haushaltsvoranschlag 2024*
10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
11. Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2024
12. Wahl eines Wahlausschusses
13. Neuwahl der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren)
 - a) Wahl einer/es Kreisjugendfeuerwehrwart/in
 - b) Wahl einer/es Schriftführer/in
 - c) Wahl einer/es Kassierer/in
 - d) Wahl einer/es FG-Leiter/in Begegnungen
 - e) Wahl einer/es FG-Leiter/in Öffentlichkeitsarbeit
 - f) Wahl einer/es FG-Leiter/in Lehrgangs- und Bildungsarbeit
 - g) Wahl einer/es FG-Leiter/in Jugendforum
 - h) Wahl zweier FG-Leiter/in Wettbewerbe
 - i) Wahl eines/er FG-Leiter/in Veranstaltungen

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12
Kreisjugendfeuerwehrwart: Holger Jung Friedhofstraße 8 65552 Limburg

www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de

- j) Wahl zweier gleichberechtigter Stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwarte/innen
- k) Kreisjugendfeuerwehr-Sprecher/in (Wahl erfolgt nur von den stimmberechtigten Mitgliedern der Jugendfeuerwehren auf Dauer von 2 Jahren)

- 14. Ehrungen
- 15. Anträge/Wünsche
- 16. Verschiedenes

- Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten -

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, sowie Gäste und die Mitglieder der Fachausschüsse herzlich eingeladen.

Gemäß Jugendordnung kann jede Jugendfeuerwehr zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden, wovon eine/r von ihnen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf (und möglichst Mitglied der Jugendfeuerwehr sein soll). Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses (Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen) und der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie die Stadt- und Gemeindejugendsprecher/innen haben zusätzlich jeweils ein Stimmrecht.

Es wird erwartet, dass alle Jugendfeuerwehren der Kreisjugendfeuerwehr mindestens durch ihre Delegierten vertreten sind.

Kleidung: Dienstkleidung

Mit kameradschaftlichen Grüßen

KREISJUGENDFEUERWEHR
Limburg-Weilburg

Holger Jung
-Kreisjugendfeuerwehrwart-

Jana Lehr
-Schriftführerin-

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Delegiertenversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte möglichst kurz zu gestalten.



**Protokoll zur 50. Delegiertenversammlung
der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg
am 25. März 2023 in Beselich – Obertiefenbach**

Tagesordnung 1 Eröffnung und Begrüßung 2 Totenehrung 3 Vorstellung Quiz 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit 5 Grußworte 6 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2022 7 Jahresbericht 2022 des Kreisjugendfeuerwehrwartes 8 Aussprache über die Fachbereiche der Fachgebiete 2022* 9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2022 und Haushaltsvoranschlag 2023 10 Bericht der Kassenprüfer*innen und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung 11 Wahl von drei Kassenprüfern*innen für das Geschäftsjahr 2023 12 Wahl eines/r Kreisjugendsprechers/in 13 Ehrungen 14 Anträge/ Wünsche 15 Verschiedenes Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste
--

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Eröffnung Holger Jung eröffnet um 14:30 Uhr die 50. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg. Er begrüßt die zahlreichen Ehrengäste, die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, die anwesenden Stadt- & Gemeindebrandinspektoren, Wehrführer, Delegierten der einzelnen Jugendfeuerwehren und die anwesenden Jugendlichen. Er dankt der Freiwilligen Feuerwehr Beselich für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung und die gute Organisation. Die Einladungen sind den Mitgliedsjugendfeuerwehren rechtzeitig und gemäß der Jugendordnung zugestellt worden. Änderungen zur Tagesordnung liegen der KJF nicht vor.
2	Totenehrung In einer Schweigeminute gedenken alle Anwesenden den Kameradinnen und Kameraden, die im vergangenen Jahr ihr Leben lassen mussten oder derer, die als vermisst gemeldet wurden.
3	Vorstellung Quiz Das Jufo-Team stellt das Quiz vor. Die Frage lautet: Wie viele Feuerwehreinsätze gab es im Jahr 2022 im Landkreis? Dazu gehören Brandeinsätze, technische Hilfe und Unwettereinsätze. Zu gewinnen gibt es einen Teilnahmebeitrag für das in diesem Jahr stattfindende Zeltlager in Limburg.
4	Feststellung der Beschlussfähigkeit Laut Jugendordnung §5.2.8. ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß nach §5.2.6 eingeladen wurde. Die Einladung wurde mit der E-Mail vom 23. Februar 2023 verschickt. Von den 245 möglichen Delegierten sind 110 Delegierte anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.
5	Grußworte <u>Bürgermeister der Gemeinde Beselich Michael Franz</u> Herr Franz bedankt sich bei der Jugendfeuerwehr für die Bewirtung. Er übersendet die Grüße der anderen Bürgermeister aus dem Kreis. Er bedankt sich bei den Jugendlichen für die geleistete Arbeit, denn ohne Jugend gebe es in der Zukunft keine Einsatzabteilung.



Protokoll zur 50. Delegiertenversammlung am 25.03.2023 in Obertiefenbach

Landtagsabgeordneter Tobias Eckert

Herr Eckert bedankt sich für die Einladung zu dieser besonderen Versammlung, da es die 50. Delegiertenversammlung der KJF ist. Daran sehe man, dass die Jugendarbeit im Landkreis wichtig ist. Es sei die Zukunft unserer Feuerwehren, da viele Jugendliche in die Einsatzabteilungen wechseln. Tobias Eckert freue sich, dass dieses Jahr wieder ein Kreiszeltlager stattfindet.

Kreisbrandinspektor Georg Hauch

Georg Hauch gratuliert auch im Namen der Brandschutzaufsicht zum 50. Geburtstag. Er berichtet, dass er sich noch gut an die Anfangszeiten mit Friedel Jung und Karlheinz Schliffer (dies waren die Kreisjugendfeuerwarte) erinnere. Georg Hauch hofft, dass die Unterstützung seinerseits in den letzten 20 Jahren ausgereicht habe, da er es nicht selbst bewerten könne. Er wünscht sich, dass die Jugendarbeit so weiterläuft, auch wenn er zum Ende des Jahres in den Ruhestand geht.

Verbandsvorsitzender Kreisfeuerwehrverband Thomas Schmidt

Thomas Schmidt betont, dass 50 Jahre Kreisjugendfeuerwehr ist eine lange Zeit sei. Er berichtet, dass sie lange überlegt hätten, ob die Jahreszahl stimmen könne, da der Verband erst 2025 sein 50. Jubiläum habe. Thomas Schmidt bedankt sich für die Aktivitäten in der Jugendarbeit. Wenn hier die Mitgliedererhaltung nicht funktioniere, sehe es schlecht in der Einsatzabteilung aus. Die Kreisjugendfeuerwehrleitung sei der Garant dafür, dass die Jugendarbeit – beispielsweise mit dem Kreiszeltlager – verbunden. Thomas Schmidt berichtet, dass einigen Mitgliedern aus der Kreisjugendfeuerwehrleitung ein persönlicher Dank für mehrere Jahre Arbeit in der Leitung gelte. Arndt Preußner erhält eine Ehrung vom Kreisfeuerwehrverband in Silber für 10 Jahre Kreisjugendfeuerwehr. Stephan Heidl und Holger Jung erhalten eine Ehrung vom Kreisjugendfeuerwehrverband in Gold für über 15 Jahre Kreisjugendfeuerwehr.

Gemeindebrandinspektor Christoph Retagne

Christoph Retagne übermittelt die Grüße des Wehrführers der FF Obertiefenbach Dirk Tovornik und des gesamten Wehrführerausschusses. Christoph Retagne erläutert, dass Jugendfeuerwehr auch bedeute, aufgeschlossen und innovativ zu sein und neue Ideen entwickeln müsse. Stillstand sei Rückschritt. Die Jugendfeuerwehren seien unverzichtbar sind für die Nachwuchsgewinnung für die Einsatzabteilungen.

Verbandsjugendfeuerwehrwart Wetzlar Reiner Jüngst

Reiner Jüngst überbringt neben seinen Grüßen die des Nassauischen Feuerwehrverband und deren JF-Vertreterin Jeanette Müller. Er bittet alle Anwesenden, so mit der Jugendarbeit weiter zu machen, da sich Engagement in steigenden Mitgliederzahlen spiegle. Er wirbt für eine Teilnahme an der Leistungsspergung, die im September 2023 in Ehringshausen stattfindet.

Vorsitzende Notfallseelsorge Hedi Sehr

Hedi Sehr habe sich sehr über das stattgefundene Jugendforum, bei dem die Notfallseelsorge eingeladen war, gefreut. Sie wirbt dafür, sich bei ihr zu melden, wenn man Interesse an einem Termin hat, an dem sie die Arbeit der Notfallseelsorge vorstellen könne.

Feuerwehr Limburg Tobias Meffert

Tobias Meffert wirbt für das Zeltlager 2023, das in Limburg stattfindet. Das Motto sei „Das Zeltdorf in der Domstadt Limburg an der Lahn“. Er berichtet über die Fortschritte in der Planung vom Zeltlager und präsentiert einen Lageplan des Zeltplatzgeländes.

6 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2022

Die letztjährige ordentliche Delegiertenversammlung fand am 27. August 2022 in Mengerskirchen statt. Das Protokoll wurde in der Berichtsmappe zusammengefasst, welche per E-Mail verschickt wurde. Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu dem in der Delegiertenmappe vorgelegten Protokoll. Das Protokoll wird einstimmig von der Versammlung angenommen.



Protokoll zur 50. Delegiertenversammlung am 25.03.2023 in Obertiefenbach

7 Jahresbericht 2022 der Kreisjugendfeuerwehrwartes

Die Delegiertenmappe enthält den kompletten Jahresbericht. Holger Jung berichtet, dass er mitbekommen habe, dass bei manchen Jugendfeuerwehren nach den zwei Jahren Corona noch nicht wieder der Alltag angekommen ist. Es sei schwierig, wieder zu starten, aber es mache Sinn, weiter in der Jugendarbeit zu agieren, damit Nachwuchs großgezogen werde. Holger Jung bittet darum, dies auch auf Standortebene weiterzugeben. Mit dem Zeltlager 2023 werde gezeigt, was unsere Jugendarbeit ausmacht.

8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2022

Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu den in der Delegiertenmappe vorgelegten Berichten aus den einzelnen Fachgebieten. Die Jahresberichte werden einstimmig von der Versammlung angenommen.

9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2022 und Haushaltsvoranschlag 2023

Zum vorliegenden Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag gibt es keine weiteren Einwände, so dass der Haushaltsvoranschlag einstimmig von den Delegierten angenommen wird.

10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Die Kasse wurde gemeinsam mit der Kasse des Kreisfeuerwehrverbands geprüft. Hier sind keine Unstimmigkeiten aufgefallen. Die Entlastung des Kassierers sowie der kompletten Kreisjugendfeuerwehrleitung durch die Delegierten erfolgt einstimmig.

11 Wahl von drei Kassenprüfern*innen für das Geschäftsjahr 2023

Zu Kassenprüfern werden Sophia Lang, Sebastian Geisler und Cedrick Ost einstimmig gewählt.

12 Wahl eines/r Kreisjugendsprechers/in

Vorschlag: Luzia Lang

Die Wahlen erfolgen einstimmig.

13 Ehrungen

Die Ehrungen wurden bereits von Thomas Schmidt bei den Grußworten durchgeführt.

14 Anträge/ Wünsche

Durch die Kreisjugendfeuerwehrleitung und den Kreisjugendfeuerwehrausschuss wird beantragt, den Zeltlagerbeitrag auf 45 Euro zu erhöhen. Grund hierfür seien die steigenden Kosten für die Ausrichtung des Zeltlagers. Der Antrag wird einstimmig von der Versammlung angenommen

15 Verschiedenes

Termine 2023:

- Zeltlager 03.-11.06.2023
- Bundeswettbewerb Kreisebene 02.07.2023
- Leistungsspanne 16.09.2023
- A-Lehrgang: 14.-15.10.2023
- Berlin-Fahrt: 23.-27.10.2023
- Lehrgang Rechte und Pflichten (Auffrischung): 04.11.2023
- Seminar Sexuelle Gewaltprävention: 18.-19.11.2023

Als Austragungsort für die 51. Delegiertenversammlung in 2024 wird Villmar – Seelbach vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig angenommen.

Holger Jung erklärt, dass die drei Experimentekoffer, die die Hessische Jugendfeuerwehr unserem Landkreis zur Verfügung gestellt hat, gerne für Übungsabende ausgeliehen werden. Aktuell werde eine „Bedienungsanleitung“ erstellt. Bei Ausleihe des Koffers werde eine kleine Gebühr für Verbrauchsmaterial fällig.



Protokoll zur 50. Delegiertenversammlung am 25.03.2023 in Obertiefenbach

Bei der Anmeldung wurden den Delegierten neue Methodenkarten der HJF ausgehändigt. Jede JF bekomme zwei Exemplare. Holger Jung bittet darum, für die nicht anwesenden JFen die Karten mit in die Städte und Gemeinden zu nehmen und schnellstmöglich zu verteilen.

Holger Jung berichtet, dass es für das Jahr 2024 noch keinen Veranstaltungsort für das Kreiszeltlager gibt. Er bittet die Anwesenden darum, intern noch einmal zu überlegen, ob die jeweilige JF ein solches Zeltlager ausrichten könne.

Stephan Heidl berichtet über die diesjährige Jugendfreizeit nach Berlin. Hier können 20 Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren mitfahren. Er stellt kurz das Programm vor.

Auflösung des Quiz: Im Jahr 2022 gab es 1.596 Feuerwehreinsätze im Landkreis. Am nächsten lag mit getippten 1.601 Einsätzen Reiner Jüngst vom Verband Wetzlar, der dem nächstbesten Tipp 1.604 von Timo Helfenstein aus Hünfelden den Gewinn abtritt. Die höchste Schätzung lag bei 14.444 Einsätzen, der niedrigste Tipp war 112 Einsätze.

Holger Jung beendet um 15:48 Uhr die 50. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg mit dem Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Protokollführerin: Jana Lehr



Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Jahresbericht KJF Limburg Weilburg (Florix)

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
Stichtag 31. Dezember

2023

Zusammenfassung der Jahresberichte

Ordnungsnummer

0

Zusammenfassung für

Kreis

Limburg - Weilburg

Bundesland

Hessen

Anzahl der Jugendfeuerwehren im
Dienstbetrieb eingest. (JF Anzahl)

(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
96	96
0	0

mit weibliche Mitglieder
mit ausländische Mitglieder

(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
0	0
0	0

Gesamtzahl der Mitglieder	Jungen	Mädchen	gesamt	Alter	Anzahl	Austrittsgründe	Anzahl
am 31.12.2022	865	443	1308	unter 10	156	Wohnortwechsel	24
Zugänge Neuaufnahmen +	122	80	202	10	213	Schul-/Berufsausbildung	43
Zugänge aus anderen JF +	0	0	0	11	203	anderer Verein	24
Zwischensumme	987	523	1510	12	194	stärkere andere Interessen	30
übernommen in die aktive Wehr -	61	21	82	13	156	keine Lust mehr	25
davon ausl. Mitglieder	0	0	0	14	125	kein Interesse an Übernahme	6
aus der JF wieder ausgeschieden -	111	79	190	15	123	durch Ausschluss	1
Gesamtzahl am 31.12.2023	815	423	1238	16	51	sonstiges	37
davon ausl. Mitglieder am 31.12.2023	0			17	17	gesamt:	190
				18	0		
				über 18	0		

JF hat sich beteiligt an:	Jugendpol. Aktivitäten	Natur-/Umweltschutz	Internationale Jugendarbeit	Bildungsveranstaltungen	ja	nein	Öffentlichkeitsarbeit betrieben	"Lauffeuer" abonniert	in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen.	in den JF befindl. weibl. Mitglieder werden i. d. aktive Wehr übernommen	JF hat mehr Interessierte als sie aufnehmen kann	JF hat Nachwuchssorgen	JF hat einen gewählten Jugendfeuerwehr-Ausschuss und Jugendsprecher	ja	nein
					0	96		86	10					96	0
					0	96		56	40					96	0
					0	96		96	0					96	0
					0	96		96	0					96	0
verliehen Jugendflamme Stufe I					66			2	94					2	94
verliehen Jugendflamme Stufe II					6			46	50					46	50
verliehen Jugendflamme Stufe III					0			72	24					72	24

Teilnehmer/innen an Fortbildungen	Anzahl	JF führt Gruppenabende durch	wöchentlich mehrmals	wöchentlich 1 x	vierzehntägig 1 x	monatlich 1 x
Gemeindeebene	0		1			
Kreisebene	0			53		
Bezirksebene	0			42		
Landes/Bundes-	0			0		

Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:

Anzahl	333	Gesamtstunden: feuerwehrtechn. Ausbildung	3227	Gesamtstunden: allgemeine Jugendarbeit	2493
(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)		(Gesamtstunden=Veranstaltungsdauer)			

Zusätzlicher Zeitaufwand für JFW/JGrL/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.

	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	...auf Gemeindeebene	...auf Kreisebene	...auf Bezirksebene	...auf Landes- u. Bundesebene	Gesamtstunden
Vor-/Nachbereitung	2441	115	356	3	5	
Sitzungen/Tagungen	240	92	192	2	139	
eigene Aus-/Fortbildung	0	2	2994	0	2404	
Gesamt	2681	209	3542	5	2548	8985

Alter des/der Jugendfeuerwehrwarte/in

unter 18	18-27 Jahre	28-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	ab 55 Jahre
0	26	29	23	14	4

Der/die JFW wird unterstützt von

Anzahl	206	stv. JFW, JGrL, Betreuer, Helfern
--------	-----	-----------------------------------

Internetseite

In meiner Feuerwehr sind

0	aktive bis einschließlich 26 Jahre
0	aktive Mitglieder insgesamt

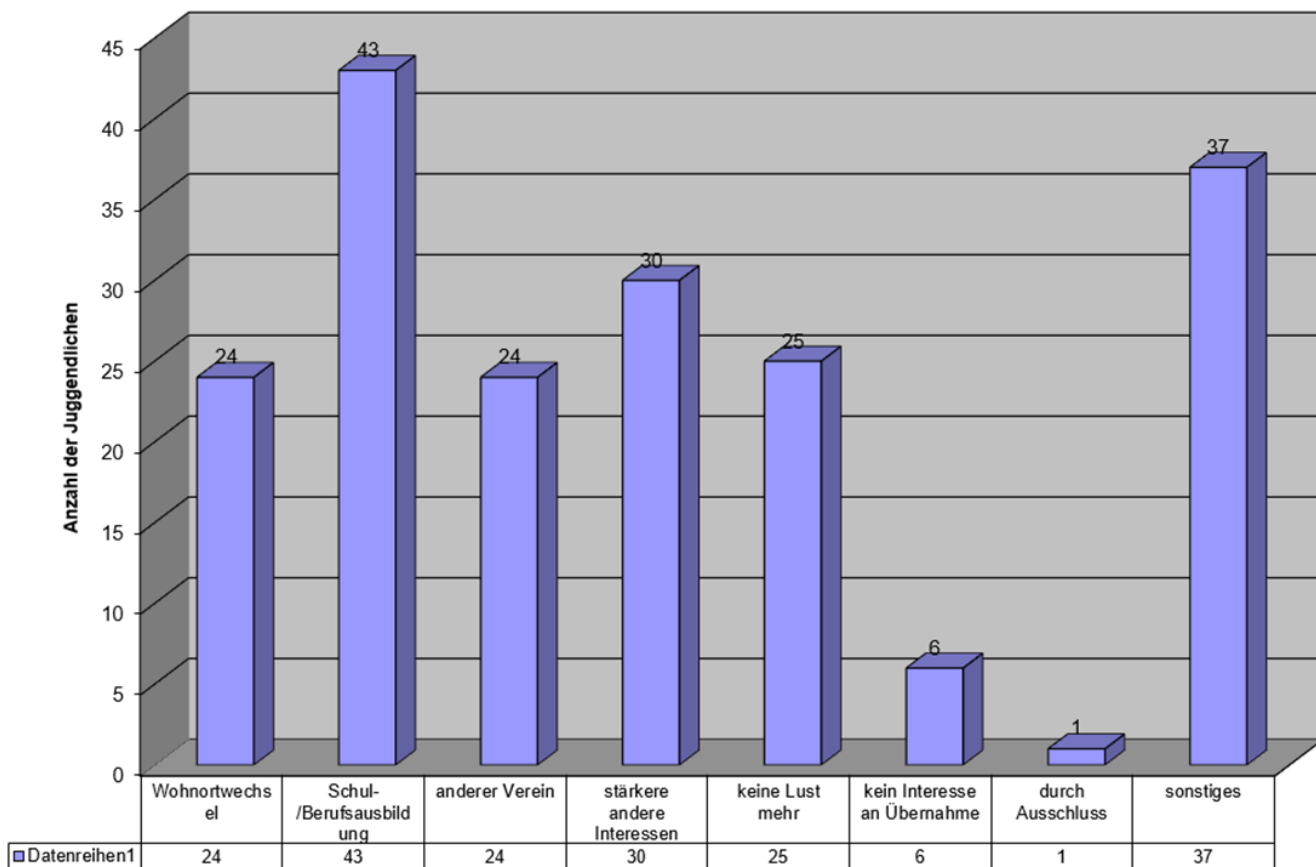
email JFW



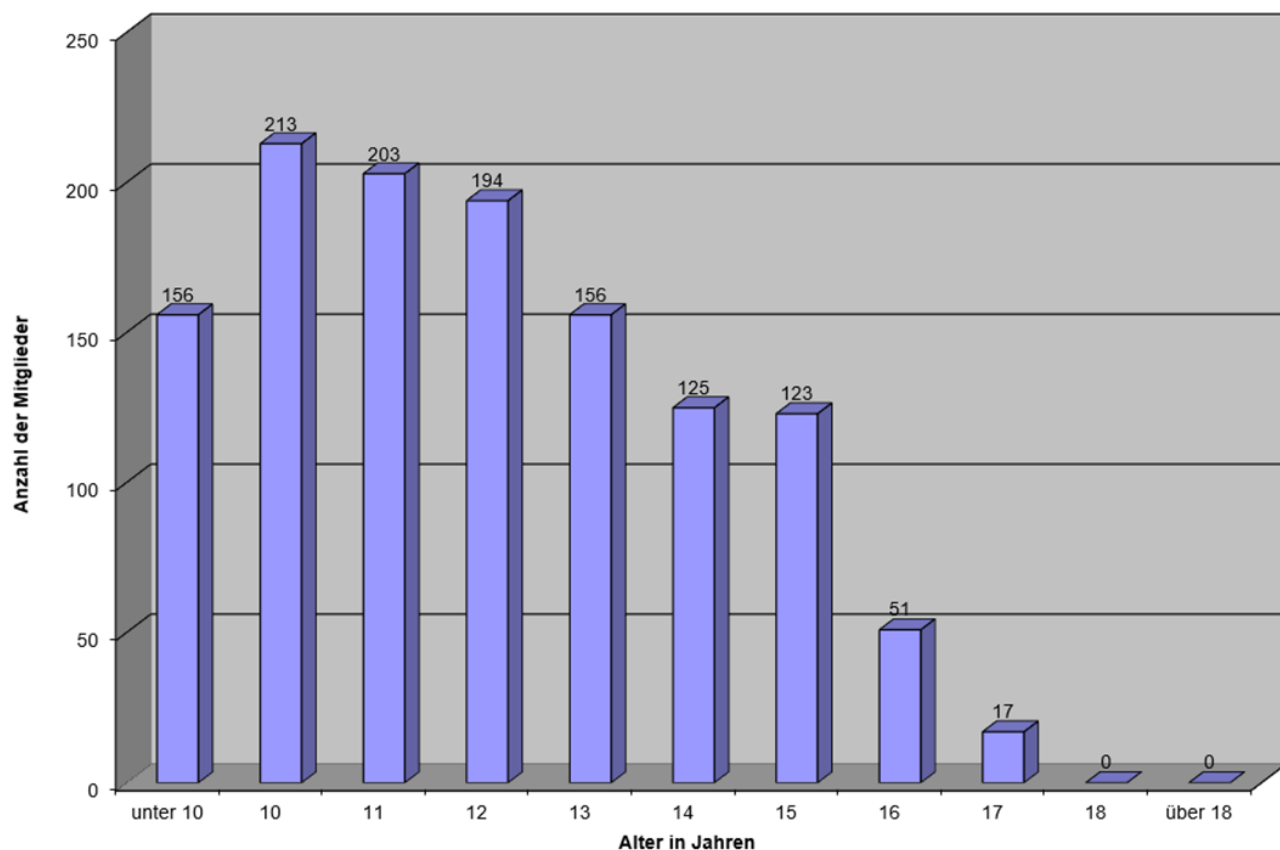


Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Austrittsgründe / Alter in Jahren



Austrittsgründe

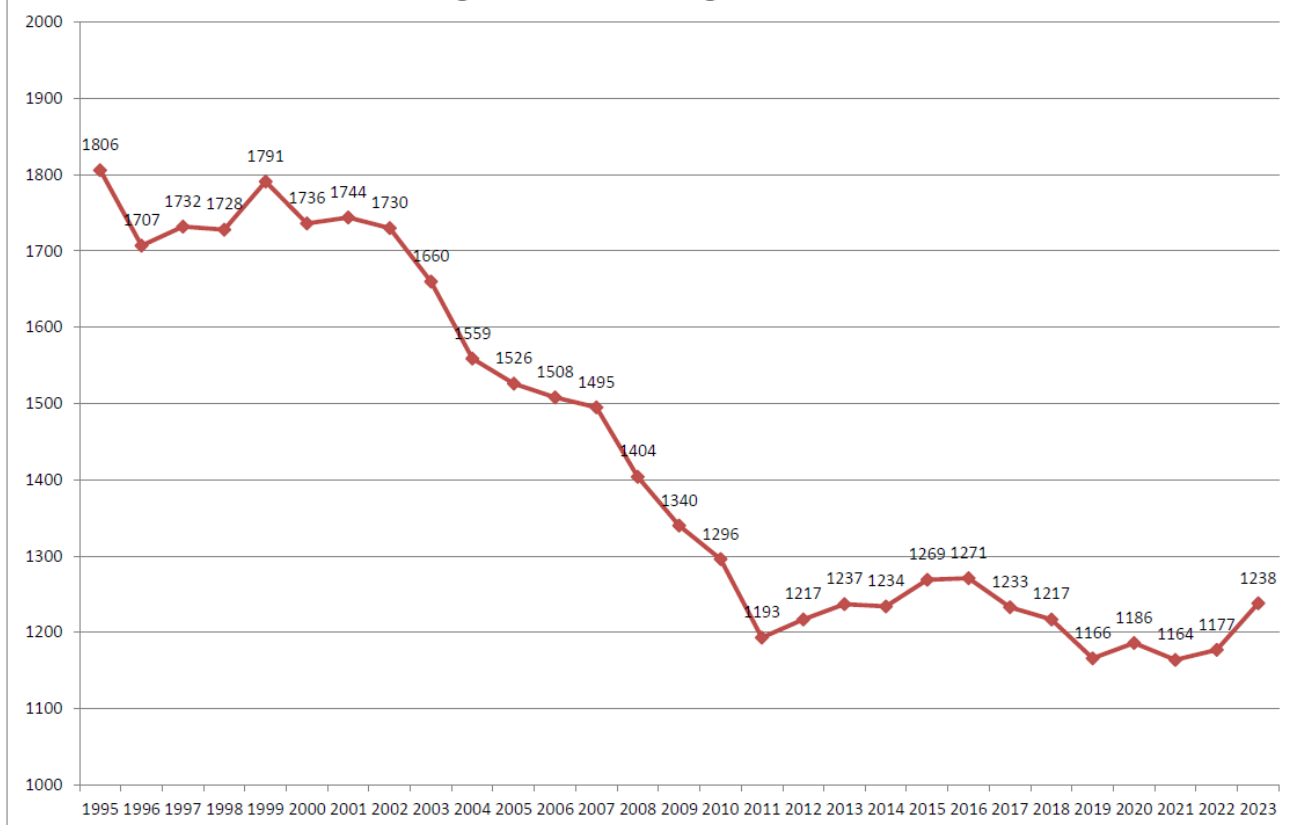




Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

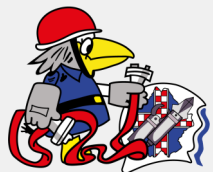
Mitgliederentwicklung zum 31.12.2023

Mitgliederentwicklung 1995 bis 2023



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwart

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2023 war, abgesehen vom weltlichen Geschehen, für die Jugendfeuerwehren ein Jahr wie vor der Corona-Zeit. Einfach gesagt ein normales Jahr. So konnten alle Veranstaltungen wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden.

Die Erfolgsgeschichte Jugendfeuerwehr lebt!

Dies zeigen die vielen 50-jährigen Jubiläen der Jugendfeuerwehren, die im Jahr 2023 gefeiert wurden. Nicht zuletzt konnte die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg ihr 50-jähriges Bestehen vorweisen. Dieses Jubiläum wurde nicht explizit gefeiert. Stattdessen wurden zusätzliche Finanzmittel für das Zeltlager in Limburg eingesetzt, um den Jugendlichen ein noch attraktiveres Lagerleben in diesem Jahr zu bieten.

Außerdem besuchten wir verschiedene Veranstaltungen unserer Nachbarkreise Westerwald und Lahn-Dill.

Auch das Angebot zum Erwerb von Adventskalendern von der Hessischen Jugendfeuerwehr wurde von unseren Jugendfeuerwehren wieder gut angenommen. Insgesamt wurden über 700 Kalender an die Mitglieder der Jugendfeuerwehren verteilt.

Kurzbericht aus den Fachgebieten

Im Fachgebiet Begegnungen wurde die Fahrt nach Berlin mit 25 Teilnehmer*innen, davon fünf Betreuer*innen, durchgeführt.

Das Fachgebiet Wettbewerbe organisierte den Bundeswettbewerb in Niederselters und die Leistungssperre, die in diesem Jahr im Lahn-Dill-Kreis stattfand.

Der Fachbereich Bildung schulte die Jugendfeuerwehr-Führungskräfte im

A-Grundlagen Lehrgang in Schupbach sowie das Seminar Sexuelle Gewaltprävention in Laubuschbach. Diese Veranstaltungen fanden in verschiedenen Bürgerhäusern im Landkreis statt. Ein Dank geht an die Gemeindeverwaltungen für die kostenfreie Nutzung der Häuser. Der Lehrgang „Rechte & Pflichten“ wird ausschließlich bei der Hessischen Jugendfeuerwehr im JFAZ in Marburg – Cappel durchgeführt.

Im Fachgebiet Veranstaltungen stand das Kreisjugendfeuerwehr-Zeltlager in Limburg 07.06. bis 11.06.2023 im Fokus. Bei bestem Wetter und sehr guten Platzbedingungen konnte endlich nach drei Jahren wieder ein Zeltlager durchgeführt werden. Über 900 Teilnehmende trafen sich im Schatten des Doms in Limburg. Es war ein sehr harmonisches Zeltlager mit vielen strahlenden Gesichtern. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle nochmal an alle Verantwortlichen und teilnehmenden Jugendfeuerwehren für das gute Gelingen!

Im Fachgebiet Jugendforum konnten wieder verschiedene Veranstaltungen angeboten werden.

Das Fachgebiet Zusammenarbeit besuchte Sitzungen des KJR in Limburg und führte eine Veranstaltung mit der DEXT-Stelle des Landkreises in Obertiefenbach im Gemeinschaftshaus durch.

Der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit kümmerte sich um die Mediendarstellung der Kreisjugendfeuerwehr.





Ein Blick in die Statistik 2023

96 Jugendfeuerwehren

1.238 Mitglieder (815 Jungen und 423 Mädchen)

206 Betreuer

3.227 Stunden Feuerwehrtechnik

2.493 Stunden allgemeine Jugendarbeit

6.100 Stunden für die Ausbildung sowie Vor- und Nachbereitung der Übungen

333 Tage Lager und Fahrten

Eine besondere Freude ist es für mich, Jugendwarte, Jugendgruppenleiter oder Betreuer für ihr Engagement in der Jugendarbeit mit einer entsprechenden Ehrung zu würdigen. Diese waren im Jahr 2023:

Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Silber:	9
Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Gold:	2
Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze:	32
Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber:	15
Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold:	6
Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Silber	1

In eigener Sache

In diesem Jahr wird die Kreisjugendfeuerwehr-Leitung wieder neu gewählt. Wir haben Kameradinnen und Kameraden, die aufgrund von Umzug oder aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stehen. Deshalb meine Bitte an alle, die in der Jugendarbeit tätig sind und Interesse an einer Mitarbeit haben: Meldet euch bei uns. Wir sind eine tolle Truppe und freuen uns über jedes neue Gesicht in unseren Reihen. Das ist auch notwendig, damit die Kreisjugendfeuerwehr in den nächsten Jahren weiterhin so arbeiten kann wie bisher.

Danke

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern und Förderern der Kreisjugendfeuerwehr.

Vielen Dank an alle Jugendwarte, Stellvertreter und Jugendgruppenleiter (natürlich m/w/d). Ihr seid diejenigen, die die Jugendfeuerwehren am Laufen halten. Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

Danke dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit!

Danke allen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt dem ehemaligen Kreisbrandinspektor Georg Hauch und seinem Nachfolger Frederik Stahl mit seinen Kreisbrandmeistern und unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwart

Und natürlich möchte ich mich bei meinem Leitungsteam für die im letzten Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung ganz herzlich bedanken – ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Danke!

Holger Jung

Kreisjugendfeuerwehrwart

Sprecher des FB Jugend im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e. V.

Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung:

Kreisjugendfeuerwehrwart

Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin

Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwart

Schriftführerin

Kassierer

FG-Öffentlichkeitsarbeit

FG-Bildung

FG-Veranstaltungen

FG-Veranstaltungen

FG-Wettbewerbe

FG-Wettbewerbe

FG-Mädchen- und Jugendarbeit

FG-Begegnungen

FG-Jugendforum

FG-Zusammenarbeit m. a. Jugendverb.

Kreisjugendsprecherin

Kreisjugendsprecherin

Holger Jung (Limburg – Eschhofen)

Corinna Sattler (Löhnberg – Obershausen)

Maurice Kahlheber (Villmar – Weyer)

Jana Lehr (Selters – Niederselters)

Martin Storch (Dornburg – Wilsenroth)

Tim Ebeling (Beselich – Obertiefenbach)

Manuel Clemenz (Selters – Niederselters)

Maurice Kahlheber (Villmar – Weyer)

Jonas Wisser (Limburg – Staffel)

Arndt Preußner (Hünfelden – Kirberg)

Klaus Niederbacher (Weilmünster – Dietenhausen)

Corinna Sattler (Löhnberg – Obershausen)

N.N.

Nina Nickel (Weilmünster – Laubuseschbach)

Stephan Heidl (Weilmünster – Laubuseschbach)

Hannah Clemenz (Selters – Niederselters)

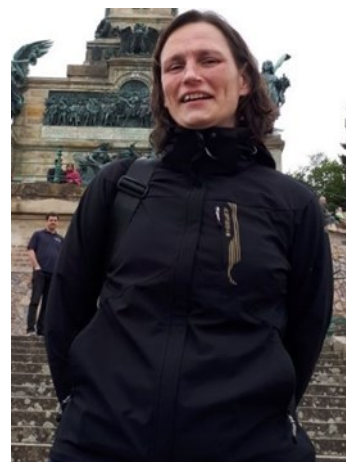
Luzia Lang (Hünfelden – Kirberg)

In dieser Liste fehlt leider eine Person.

Unsere langjährige Fachgebietsleiterin für Begegnungen Susanne Klee hat im April 2023 ihren Kampf gegen den Krebs verloren.

Susanne war immer da, wenn man Unterstützung brauchte und war für jeden, der sie kannte, eine Bereicherung.

Susanne, wir werden Dich nicht vergessen!





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Mädchen- und Jungenarbeit

Im Jahr 2023 habe ich am Kreisjugendfeuerwehrlager in Limburg an der Lahn die Workshops koordiniert und die Führungen bei den verschiedenen Firmen, welche sich im Rahmen des Zeltlagers vorgestellt haben, mit organisiert.

Darüber hinaus durfte ich die Begegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr nach Berlin mit planen und auch als Betreuerin begleiten.

Corinna Sattler

Fachgebietsleiterin Mädchen- und Jungenarbeit

Jahresbericht Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

Endlich konnten nach der langen Corona Pause wieder Veranstaltungen stattfinden. Hier galt es für mich wieder jede Menge tolle Fotos zu schießen und im regen Austausch mit der örtlichen Presse zu sein.

Auch im Jahr 2023 war die Pflege der Social-Media-Kanäle wie Facebook und Instagram eine meiner Hauptaufgaben.

Ein besonderes Highlight war das Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager in der Domstadt Limburg. Neben Diensten in der Lagerleitung gab es viele tolle Eindrücke, die man festhalten konnte, wenn man nicht gerade auf der Bühne von Arndt Quizfragen gestellt bekommen hat. 😊



Tim Ebeling

Fachgebietsleiter Öffentlichkeitsarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Folgende Themenschwerpunkte wurden im Jahr 2023 von mir betreut:

Kreisjugendring

Als Delegierter der Kreisjugendfeuerwehr beim Kreisjugendring Limburg-Weilburg e. V. (KJR) nahm ich an den beiden Vollversammlungen des KJR teil. Im März 2023 stellten sich bei der ersten Versammlung die einzelnen Mitgliedsverbände mit kleinen Präsentationen und Mitmachaktionen untereinander vor. Gemeinsam mit Nina Nickel und Holger Jung stellten wir die Jugendfeuerwehren durch Schlauchkegeln – also einer typischen JF-Tätigkeit – vor und lehrten den Teilnehmer*innen bei dieser Gelegenheit, wie man einen C-Rollschlauch zielsicher auswirft. Die Mitarbeit im KJR bietet uns die Möglichkeit, Weichen für die Jugendarbeit und -förderung im Landkreis zu stellen, anderen Jugendverbänden aus dem Landkreis unsere Arbeit näher zu bringen und durch den Austausch Ideen und Best Practice für die eigene Jugendarbeit mitnehmen zu können. Aktuell werden Engagierte für die Vorstandsarbeit im KJR gesucht. Meldet euch bei Fragen und Interesse dazu gerne bei uns.

Jugendförderung Landkreis

Im Rahmen der Kooperationsvereinbarung nach § 72a SGB VIII mit dem Landkreis Limburg-Weilburg (Inhalt: Verpflichtung zum bestmöglichen Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt), ist es uns möglich, Fördergeld für unsere Veranstaltungen im Rahmen der allgemeinen Jugendarbeit bzw. Fortbildungsangebote beim Landkreis abzurufen. Die Beantragung der Fördermittel, die Nachverfolgung und die entsprechende Kommunikation mit dem Landkreis obliegt meinem Fachgebiet.

Projekt „Extremismus keine Chance geben“

Bereits zum zweiten Mal waren wir Kooperationspartner der Fachstelle „DEXT“ (Demokratieförderung und Extremismusprävention) des Landkreis Limburg-Weilburg. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring Limburg-Weilburg e. V. und dem Sportkreis Limburg-Weilburg unterstützen wir den Vortrag mit der Überschrift „Stammtischparolen im Verein begegnen“ am 11.10.2023 im Bürgerhaus Beselich – Oberiefenbach. Unter der Federführung von Lisa Geßner von der DEXT-Fachstelle entstand ein Vortrag von Nina Reib und Angelika Ribler von der Hessischen Sportjugend. Neben Tipps für die Entkräftung von Stammtischparolen und ausländerfeindlichen Äußerungen im Verein erhielten die Teilnehmer*innen auch Handreichungen, wie Vereine und Organisationen parallel zu ihrer politischen Neutralität für Werte einstehen können. Gerade in der aktuellen (gesellschafts)politischen Situation ist es – nicht nur für Verbände – wichtig, sich für die Demokratie und eine bunte Gesellschaft stark zu machen. Und genau hier setzte der gut besuchte Vortrag an.

Neben den oben genannten Projekten war ich auch in Themen anderer Fachgebiete involviert und nahm an verschiedenen Veranstaltungen teil. Darüber hinaus stand ich im regelmäßigen Austausch mit der Hessischen Jugendfeuerwehr.

Zum Abschluss dieses Jahresberichts erlaube ich mir ein paar persönliche Zeilen. Mit der Delegiertenversammlung am 23.03.2024 werde ich nach 17 Jahren Zugehörigkeit kein Teil der Kreisjugendfeuerwehrleitung mehr sein (kaum zu glauben, aber wahr: Ich war also in meinem Leben länger Teil der KJFL als dass ich es nicht war). Eine verrückt lange Zeit und ja, ich bin im wahrsten Sinne des Wortes bei und mit der (Kreis) Jugendfeuerwehr erwachsen geworden. In den Jahren habe ich mit unzähligen tollen Menschen zusammengearbeitet und aus „dienstlichen Bekanntschaften“ wurden teilweise Freundschaften, die ich nicht mehr missen möchte. Manche verlor man etwas aus den Augen, aber die Wiedersehensfreude à la „Hey, kennen wir uns nicht aus dem Jufo?!“ zeigt immer wieder, wie groß diese Feuerwehr-Familie ist. Leider sind nicht mehr alle Wegbegleiter*innen bei und mit uns (Liebe Sanne, mach's gut!), aber da die Jugendfeuerwehr ja bekanntlich den Nachwuchs der Feuerwehren sichert, lernt man immer wieder neue Menschen kennen, die für unser gemeinsames Ehrenamt brennen.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

So, und weshalb schreibe ich diese persönlichen Zeilen? Sicherlich, weil die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg ein bedeutender Teil meines Lebens war (und ist) und viele Erinnerungen daran hängen. Angefangen natürlich bei der wirklich jederzeit inspirierenden Arbeit im Jugendforum, über die JF-Wettbewerbe auf Kreisebene, die Zeltlager und nicht zuletzt den vielen Jugendfreizeiten, die wir organisiert und durchgeführt haben. Aber ich will nicht in Erinnerungen schwelgen, sondern eigentlich auf etwas anderes hinaus: **Leute, engagiert euch!** Klar hat jeder mit Job, Familie, Haus, Hobbys, Freunden,... viel um die Ohren und die Jugendarbeit zu Hause in der Heimatfeuerwehr nimmt Zeit in Anspruch. Trotzdem erweitert eine Mitarbeit in einem Projekt oder auf überörtlicher Ebene und ohne Frage auch der Besuch eines Juleica-Moduls den Horizont in jeglicher Art und Weise, bündelt Ideen, schafft Inspirationen für die eigene Jugend(feuerwehr)arbeit und erweitert das eigene Netzwerk. Aber am wichtigsten daran ist, dass das Konstrukt JUGENDFEUERWEHR so lebendig bleibt und die Jugendlichen in unseren Reihen ebenfalls zur Partizipation anregt – zum Beispiel in unserem Jugendforum.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiede ich mich nun von euch und meiner Kreisjugendfeuerwehr. Ich wünsche euch allen weiterhin viel Spaß in eurer Jugendarbeit, coole Ideen und immer das Herz am rechten Fleck. Wir sehen uns! 😊

P.S.: Herzlichen Glückwunsch zum 50. Geburtstag, liebe Kreisjugendfeuerwehr!

Stephan Heidl

Fachgebietsleiter Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

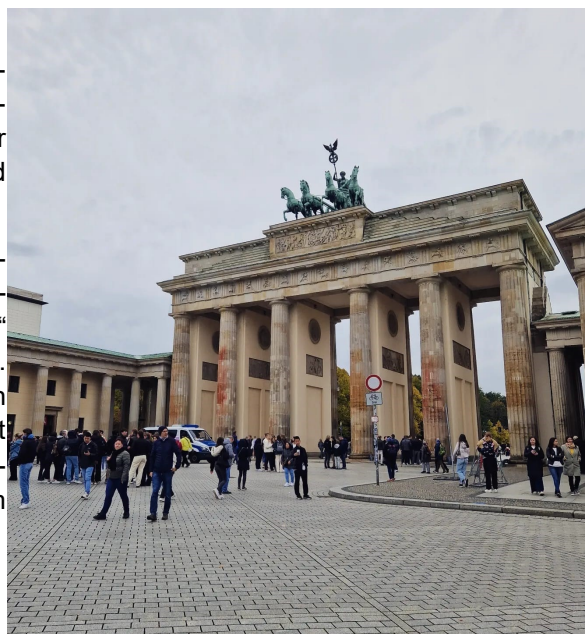
Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen

Im Jahr 2023 ging die Jugendfreizeit der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg nach Berlin. 20 Jugendliche und fünf Betreuende reisten vom 23.10.2023 - 27.10.2023 ab Limburg über Frankfurt mit dem IC in die Hauptstadt. In Berlin angekommen checkte die Gruppe in „Martas Gästehäuser Hauptbahnhof“ ein. Nachdem die Koffer ausgepackt waren, wurden zum besseren Kennenlernen ein paar Gruppenspiele gespielt.

Anschließend ging es zur ersten Stadterkundung. Das Ziel des Abends war das Brandenburger Tor, welches in der Dunkelheit schön erleuchtet wurde. Nachdem das Brandenburger Tor und die umliegenden Plätze begutachtet wurden, ging es zurück in die Jugendherberge, wo die Gruppe den Abend mit Gesellschaftsspielen verbrachte.

Das Programm des nächsten Tages begann mit einer Stadtführung. Hier konnten die Jugendlichen einiges über die Geschichte und auch über die Kultur Berlins lernen. Innerhalb der Führung wurden die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und Denkmäler rund um das Regierungsviertel besucht.

Am Nachmittag ging es in das Stasi Museum, wo die Jugendlichen neben einer Führung auch ein Gespräch mit einem Zeitzeugen führen konnten. Eine tolle Möglichkeit, um „hautnah“ die DDR aus dem Blickwinkel eines Betroffenen zu erleben. Das Museum selbst befindet sich im Haus 1 des ehemaligen Geländes der Zentrale des Ministeriums für Staatsicherheit und beherbergt noch einige originale Dokumente und Gegenstände aus der damaligen Zeit, wie z. B. Abhörgeräte in Form einer Gießkanne.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen

Der dritte Tag startete mit einer Führung im Futurium, welches eine Interaktive Ausstellung zu wichtigen Zukunftsthemen wie Klima, Wohnen, Ernährung oder Technologie bietet. Mittels eines Armbands konnte nach Belieben die Ausstellung gescannt werden, um Interessantes zu Hause noch einmal nachlesen zu können. Während der Führung wurden die einzelnen Bereiche der Ausstellung vorgestellt. Das Highlight hier waren die Roboter und deren technische Möglichkeiten, die sich stets weiterentwickeln. Selbst ein Roboter als Haustier, welcher auf Berührungen reagiert, ist mittlerweile möglich und konnte auch ausgiebig durch die Besucherinnen und Besucher gestreichelt werden.

Anschließend stand der Besuch der Feuerwache Charlottenburg-Nord auf dem Plan. Diese befindet sich auf dem früheren Flughafengelände Tegel – ein Ort, zu dem man sonst nicht so leicht Zugang bekommt. Dort angekommen wurden die Jugendlichen von Manuel Mahnke durch die Wache geführt. Der Höhepunkt dieses Besuchs wurde auf dem Hof der Feuerwache vorgeführt. Neben dem technisch hoch ausgestatteten Einsatzleitwagen (ELW 2), durfte die Gruppe auch die neu angeschaffte Drohne begutachten, welche erstaunliche Möglichkeiten im Punkt der Einsatzorterkundung bietet. Nachdem noch einige Fotos geschossen wurden ging es zurück in die Jugendherberge, wo der Abend mit einer Runde „Werwölfe aus dem Dürerwald“ endete.



Am vorletzten Tag stand der Besuch im Bundestag an. Nachdem die Teilnehmer einem Vortrag über das Bundestagsgebäude im Plenarsaal zuhören durften, ging es anschließend zu einem Gespräch mit einem studentischen Mitarbeiter des Bundestagsabgeordneten Markus Koob. Herr Koob selbst ließ sich aufgrund von Auswärtsterminen entschuldigen. Dennoch konnten auch seinem studentischen Mitarbeiter viele Fragen rund um den Alltag eines Bundestagsabgeordneten gestellt werden. Danach bot sich den Jugendlichen für den Nachmittag die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.





Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen

Am Freitagmorgen ging es zum alten Flughafen Tempelhof, um eine Führung über das Gelände zu besuchen. Davor wurde jedoch noch ein Spaziergang über das „Tempelhofer Feld“ gemacht, der heute als Erholungsanlage für die Bewohnerinnen und Bewohner Berlins genutzt wird. Doch auch dort konnte die Gruppe bereits einiges über die Bedeutung des Flugplatzes und der damals entstandenen Luftbrücke lernen. Nachdem bereits am Morgen einige Schritte gesammelt werden konnten, ging es zu der 2,5-stündigen Führung.

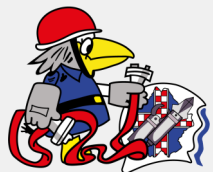
Diese startete in den Hangars, in denen zum Teil original wieder hergerichtete Flugzeuge aus der Zeit des kalten Krieges zur Ausstellung ihren Platz gefunden haben. Über das Rollfeld ging es weiter durch die verschiedenen Gebäudeteile des historischen Komplexes. Mit der Führung erhielt die Gruppe Einblicke in den Abfertigungsbereich des ehemaligen Flughafens, in Teile der Kellerräume, in dem z. B. noch ein originaler Sportraum der Amerikanischen Soldaten erhalten geblieben ist und auch in einen in den Gebäuden enthaltenen Bunker durfte ein Blick geworfen werden.

Nach der Führung hieß es Abschied nehmen von Berlin.

Eine spannende, erlebnisreiche Woche, in der neue Freundschaften geknüpft wurden und jede Menge gelacht wurde, ging mit vielen tollen Eindrücken zu Ende.

Für das Jahr 2024 laufen die Planungen bereits. **Vom 14.10.2024 – 18.10.2024 (erste Herbstferienwoche) werden wir die schöne Stadt Dresden bereisen.** Details dazu folgen zur Delegiertenversammlung im März 2024. Wir freuen uns auf die Fahrt und viele Anmeldungen!





Jahresbericht Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Im letzten Jahr gab es schon die ersten Veränderungen durch die Einweihung des neuen JFAZ in Marburg – Cappel. Unsere Sondervereinbarung mit der Hessischen Jugendfeuerwehr, bis das neue JFAZ in Betrieb ist den Lehrgang „Rechte & Pflichten“ auf Standortebene anzubieten, war mit der Eröffnung hinfällig. Aus diesem Grund wird ab sofort nur noch die Möglichkeit zum Besuch des eintägigen Seminars „Rechte und Pflichten – Verlängerung Juleica“ im Landkreis angeboten. Ein vollwertiger Rechte und Pflichten Lehrgang kann nur im JFAZ besucht werden.

Folgende Lehrgänge wurden im Jahr 2023 auf Kreisebene angeboten:

- A-Grundlagenlehrgang
- Seminar zur Verlängerung der Juleica „Rechten und Pflichten“
- Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“

Wie im Jahr zuvor, haben wir alle oben genannten Lehrgänge und Seminare in Dorfgemeinschaftshäusern im Kreisgebiet durchgeführt und waren somit nicht auf Feuerwehrhäuser im Kreisgebiet angewiesen. Das Hauptaugenmerk lag wie in den letzten Jahren auch auf den Seminaren und Lehrgängen, welche zum Erwerb der Jugendleitercard (Juleica) Voraussetzung sind.

Der A-Grundlagenlehrgang wurde im Dorfgemeinschaftshaus in Beselich – Schupbach durch die Teamer Brigitte Kintscher und Manuel Clemenz gestaltet.

Leider waren für das Seminar zur Verlängerung der Juleica „Rechte und Pflichten“ zu wenige Teilnehmer angemeldet, weswegen wir das Seminar absagen mussten.

Als dritter Baustein wurde das Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“ im Dorfgemeinschaftshaus in Weilmünster – Laubuseschbach federführend von Stephan Heidl durchgeführt. Auch hier herzlichen Dank für die Unterstützung.

Auch in Zukunft werden weitere interessante Aus- und Weiterbildungsangebote entwickelt und am JFAZ angeboten. Ein bleibendes Ziel für die Zukunft wird sein, euch ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten zu schaffen, um die benötigten Qualifikationen für die Jugendleitercard (Juleica) zu erlangen.

Die Hessische Jugendfeuerwehr sucht aktuell engagierte Menschen, die in der Jugendarbeit aktiv sind und sich vorstellen können, als Teamer*innen bei Grundlagenlehrgängen aktiv zu werden. Meldet euch gerne bei uns, wenn ihr euch näher über das Thema informieren möchtet.

Ich hoffe, ich sehe euch im Jahr 2024 auf einer der Veranstaltungen des Fachbereichs Bildung und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen

Manuel Clemenz

Fachgebietsleiter Lehrgangs- und Bildungsarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Veranstaltungen

Im Jahr 2023 fand das Kreisjugendfeuerwehrlager in Limburg an der Lahn statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Das Zelt Dorf in der Domstadt“.

Auf den Wiesen an den Tennisplätzen in der Eppenau trafen sich in der Zeit vom 07. Juni bis 11. Juni 2023 insgesamt 833 Teilnehmer*innen aus 66 Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg, des rheinland-pfälzischen Rhein-Lahn-Kreises sowie befreundeter Jugendfeuerwehren, um gemeinsam bei Spiel und Spaß ein paar schöne Tage miteinander zu verbringen.

Hier ein paar genaue Zahlen:

833 Teilnehmende

66 Jugendfeuerwehren

94 Zelte

Im Rahmen des Zeltlagers fand am 10. Juni auch wieder der Kinderfeuerwehrtag statt. Wie bisher verbrachten dort die teilnehmenden Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis Limburg-Weilburg einige schöne Stunden bei Spiel und Spaß.

Ausblick auf das Jahr 2024:

Leider konnte kein Ausrichter für ein KJF-Zeltlager gefunden werden.

Dennoch arbeiten wir für das Jahr 2024 an einem kleinen Alternativprogramm, wozu Euch in Kürze Informationen zugehen. Für die Zukunft ist bereits ein Arbeitskreis geplant, der sich mit den Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr beschäftigt und dem sich Interessierte gerne anschließen dürfen.

An dieser Stelle darf ich, Maurice Kahlheber, mich für die jahrelange, gute Zusammenarbeit bedanken und übergebe das Fachgebiet gerne in bekannte Hände meines Mitstreiters Jonas Wissner.

Für Fragen oder Anregungen stehen wir und die weiteren Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung euch gerne zur Verfügung.

Maurice Kahlheber & Jonas Wissner

Fachgebietsleiter Veranstaltungen





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Auch das Jahr 2023 war für unsere Kreisjugendfeuerwehr ein gutes Wettbewerbsjahr. Im Bundeswettbewerb stieg die Zahl der Teams weiter an. Ein guter Trend. Wir hoffen, es geht 2024 so weiter!

Bundeswettbewerb 2023 in Niederselters

Beim Bundeswettbewerb am 2. Juli 2023 auf der Sportanlage in Niederselters gab es bei gutem Wetter gute bis sehr gute Leistungen der teilnehmenden Mannschaften. Abgerundet wurde die schöne und reibungslose Veranstaltung durch eine tolle Organisation und Verpflegung durch die ausrichtende Feuerwehr Niederselters. Hierfür unser Dank!

Diesmal gab es mehr Staffeln als Gruppen. Insgesamt nahmen 15 Gruppen und Staffeln am Wettbewerb teil. In beiden Wertungen setzten sich die Teams aus Kirberg vor den Mannschaften aus Obertiefenbach und Bad Camberg durch. Haintchen und Waldhausen kamen ebenfalls auf das Siegereck. Die Gruppen aus Kirberg und Obertiefenbach sowie die Staffel aus Kirberg qualifizierten sich somit für den Landesentscheid in Korbach. Mit dabei waren auch wieder zwei Teams aus dem benachbarten Lahn-Dill-Kreis, die trotz der langen Anreise immer wieder gerne zu uns kommen und natürlich auch immer herzlich willkommen sind.

Herzlichen Glückwunsch die Siegerteams und danke an alle Teilnehmer*innen für den schönen Wettbewerb.



Siegreiche Teams aus Kirberg und Obertiefenbach





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Hier die Platzierungsliste des Bundeswettbewerb 2023

Gruppenwertung

1. Kirberg 1	1.395,00
2. Obertiefenbach 1	1.382,00
3. Haintchen 1	1.349,00
4. Haintchen 2	1.288,00
5. Niederselters	1.164,00

Staffelwertung

1. Kirberg 2	1.399,00
2. Bad Camberg	1.386,00
3. Waldhausen 2	1.349,80
4. Obertiefenbach 2	1.345,00
5. Waldhausen 1	1.324,00
6. Neesbach-Dauborn 2	1.304,00
7. Neesbach-Dauborn 1	1.288,00
8. Münster	1.287,00



Bundeswettbewerb in Niederselters A-Teil und B-Teil





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Gute Leistungen beim Landesentscheid in Korbach

Bei den Landesjugendfeuerwehrwettbewerben wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch die Mannschaften aus Kirberg und Obertiefenbach vertreten.

Die Gruppe aus Kirberg erreichte mit 1.395 Punkten einen guten 15. Platz unter 33 Teams. Die Obertiefenbacher Gruppe kam auf einen achtbaren 22. Platz mit 1.366 Punkten.

Die Staffel aus Kirberg hatte etwas Pech und belegte trotzdem noch einen schönen 9. Platz mit 1.392 Punkten.

Für den Bundesentscheid, der im Jahr 2024 in Dresden stattfindet, qualifizierten sich die Gruppen aus Gemünden und Sehlen (beide Waldeck-Frankenberg).



Siegerehrung in Korbach - Es gab Geschenke!





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Leistungsspange 2023 in Ehringshausen

Bei der Leistungsspange am 16. September 2023 nahmen acht Teams aus dem Kreis Limburg-Weilburg teil. Diesmal waren es gute Bedingungen. Insgesamt waren es wieder mehr als 25 Mannschaften. Trotz der großen Zahl verlief alles reibungslos. Die Disziplinen Kugelstoßen, 1500m Lauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff nach FwDV 3 sowie die Fragenbeantwortung mussten bestanden werden, um die Leistungsspange zu bekommen. Alle gaben ihr Bestes und sieben Teams schafften es auch an diesem Tag. Leider schaffte ein Team aus unserem Kreis die Leistungsspange nicht. Groß war die Freude jedoch, dass es beim Nachtermin im Oktober besser lief und hier die Leistungsspange erfolgreich absolviert werden konnte. Herzlichen Glückwunsch an alle acht Mannschaften!

Aus dem Landkreis Limburg-Weilburg nahmen teil:

- Dietkirchen-Eschhofen
- Obertiefenbach
- Villmar
- Bad Camberg
- Niederhadamar – Niederzeuzheim
- Oberweyer-Steinbach
- Runkel
- Weilburg





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Jugendflamme 2023

Die kreisweite Abnahme findet alle zwei Jahre statt, so dass neben den zahlreichen Abnahmen der Jugendflamme Stufe 1, welche auf Ortsteilebene stattfinden können, nur eine Abnahme der Stufe 2 auf Gemeindeebene (Beselich) durchgeführt wurde, bei der 13 Jugendliche das Abzeichen stolz entgegennehmen konnten. In diesem Jahr sehen wir uns wieder in Weyer zur kreisweiten Abnahme.

Ausblick 2024

Wettbewerbstermine 2024

16. Juni: Bundeswettbewerb in Runkel

01. September: Landesentscheid in Alsfeld

21. September: Leistungsspange in Eschhofen

29. September: Jugendflamme in Weyer

Bundeswettbewerb am 16. Juni in Runkel

Teilnahmebedingungen 2024

A-Teil: Wasserentnahme UNTERFLURHYDRANT

Vorgabezeit 6 Minuten im A-Teil für eine Gruppe

Vorgabezeit 5 Minuten im A-Teil für eine Staffel

Jahrgänge 2006-2014 (mindestens 10 Jahre alt)

Anmeldung bitte bis zum **01. Juni 2024** (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl der Mannschaften, Ansprechpartner) formlos per Mail an arndtpreusser@t-online.de.

Das endgültige Abgabedatum der Namensliste ist dann am **10. Juni 2024**.

Leistungsspange 2024 am 21. September in Eschhofen

Im Jahr 2024 können die Geburtsjahrgänge 2006 bis 2009 die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben. Die Bewerber müssen am Tag der Leistungsbewertung bereits ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum.

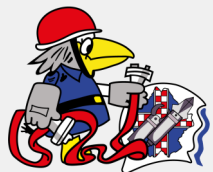
Anmeldung spätestens bitte bis zum **1. August 2024** (mit Ausweisen).

Neue Richtlinien bei der Leistungsspange

Die geänderten Richtlinien wurden vom Deutschen Jugendfeuerwehrausschuss am 18.11.2023 in Weimar beschlossen und vom Präsidenten des DFV bestätigt. Im Wesentlichen gibt es folgende Änderungen:

Die Staffel als taktische Einheit ist ab sofort regulär bei der Leistungsbewertung möglich. Die Durchführung der Leistungsbewertung bei der Staffel wurde nach Auswertung des Probebetriebes, welcher in den Jahren 2019-2022 durchgeführt wurde, angepasst. Insbesondere bei den Zeiten und Weiten gab es hier Änderungen zum Probebetrieb. Bei der Schnelligkeitsübung ist die Ziellinie bei 120 m – sowohl bei der Gruppe, als auch bei der Staffel. Damit bleibt die Strecke für beide Einheiten gleich. Beim Staffellauf wurde die Laufzeit für die Gruppe um 5 sec angehoben. Mit Änderung der Bekleidungsrichtlinie ist nun auch die Überjacke bei der Leistungsbewertung zulässig.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Hier die geänderten Werte:

	Schnelligkeitsübung		Kugelstoßen		Staffellauf	
Punkte	Zeit/Sekunden		Weite/Meter		Zeit/Min:Sek	
	Gruppe	Staffel	Gruppe	Staffel	Gruppe	Staffel
0	über 75	über 70	unter 55	unter 36	über 4:15	über 2:50
1	bis 75	bis 70	bis 59	bis 39	bis 4:15	bis 2:50
2	bis 65	bis 60	bis 64	bis 42	bis 4:00	bis 2:40
3	bis 60	bis 55	bis 70	bis 46	bis 3:45	bis 2:30
4	bis 55	bis 50	über 70	über 46	bis 3:30	bis 2:20

Jugendflamme 2024 am 29. September Weyer

Hier kann formlos angemeldet unter wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net werden.
Bitte bis zum **01. September 2024** anmelden.

Wertungsrichter

Wir suchen neue Wertungsrichter/innen!
Wer mitmachen möchte, kann sich gerne beim Fachgebiet melden.
Tel. Arndt Preußner 0170/2944069 oder arndtpreusser@t-online.de

Allen Wertungsrichtern gilt unser Dank für den Einsatz – auch beim Aufbau und den Vorbereitungen. Auch in diesem Jahr findet am 24.04.2024 in Hünfelden—Kirberg wieder ein Wertungsrichterseminar statt.

Schnupperseminar Wettbewerbe

Wer möchte den Bundeswettbewerb kennenlernen? Wir planen ein kleines Abendseminar, bei dem wir Euch die Inhalte des Bundeswettbewerbs näherbringen möchten. Alle Betreuer und Ausbilder können hier gerne teilnehmen. Das Seminar findet am 10.04.2024 in Beselich—Obertiefenbach statt.

Der Fachausschuss Wettbewerbe hilft!

Der Fachausschuss Wettbewerbe freut sich über eine rege Teilnahme.

- Wir besuchen Euch und unterstützen die Gruppen und Staffeln beim Üben!
- Wir stehen Euch immer mit Rat und Tat zur Verfügung!

Für Fragen stehen die Fachgebietsleiter gerne zur Verfügung:
Tel. 0170-2944069 oder wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net

Arndt Preußner und Klaus Niederbacher

Fachgebietsleiter Wettbewerbe





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum

Auch im Jahr 2023 blicken wir auf einige spannende Jugendforen zurück.

Zuerst trafen wir uns im Mai zum Jugendforum unter dem Thema „Alkohol und Drogen – (K)Ein Thema in der Jugendfeuerwehr?!“ um in den Austausch zu gehen, welche Rolle Suchtmittel im Jugendfeuerwehralltag spielen. Ziel war die Aufklärung und Sensibilisierung der jungen Menschen, auch mithilfe der sogenannten „Rauschbrillen“, die wir dankenswerterweise von der Kreisverkehrswacht Limburg-Weilburg e. V. zur Verfügung gestellt bekommen hatten.

Nach einer Sommerpause hatten wir ein weiteres, besonderes Jugendforum parat: Gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz – Kreisverband Oberlahn e. V. wurde durch das Jugendforum ein Erste Hilfe Kurs angeboten, der auch rege angenommen wurde.

Den Jahresabschluss bildete unser, fast schon traditionelles, „Weihnachts-Jufo“. In diesem Jahr wurde gemeinsam gespielt und an Teamaufgaben geknobbelt. Natürlich wurde auch der feinste Schrott verwickelt. Ein gelungenes letztes Jugendforum für 2023!

Darüber hinaus wurde auch ein neuer Ausschuss für das Jugendforum gewählt, der im Jahr 2024 seine Arbeit aufnimmt. Das ist gut, denn auch 2024 erwarten uns neue Ideen und Veränderungen.

Zum Abschied noch eine Bitte von uns: Auch in diesem Jahr konnten wir viele Jugendfeuerwehrmitglieder für die Teilnahme an den Jugendforen begeistern. Das ist wirklich toll! Je mehr Menschen dabei sind, desto mehr Meinungen können gehört und an die passenden Stellen weitergetragen werden. Und je mehr Meinungen in ein Projekt oder eine Fragestellung fließen, desto breiter wird das Spektrum an Lösungsideen. Denn unser Jugendforum steht noch immer unter dem Slogan:

Jugendforum. Mitbestimmung – mitWirkung.

Und nicht nur dem Jugendforum-Team macht das Spaß, sondern auch die Jugendlichen sind mit viel Engagement dabei und kommunizieren und vernetzen sich untereinander. Behaltet das bitte so bei und gebt möglichst vielen Jugendlichen aus unseren Jugendfeuerwehren die Gelegenheit, sich beim Jugendforum zu engagieren! Ladet eure Freude oder die Jugendlichen aus eurer JF zu den Jugendforen ein und gebt die Einladungen weiter. Um immer informiert zu bleiben, folgt auch der Instagram-Seite des Jugendforums ([@kjf_jufo_limburgweilburg](https://www.instagram.com/kjf_jufo_limburgweilburg)) oder meldet euch unter jugendforum@kreisjugendfeuerwehr.net mit euren Kontaktdaten, um in unseren Mailverteiler und/ oder unsere WhatsApp-Gruppe aufgenommen zu werden.

Und an dieser Stelle bleibt uns in unserem Jahresbericht nur danke und bis bald zu sagen – von eurem Jugendforum-Team. ☺

Hannah Clemenz
Kreisjugendsprecherin

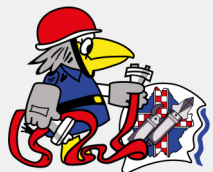
Luzia Lang
Kreisjugendsprecherin

Nina Lückel
*Fachgebietsleiterin
Jugendforum*



(Instagramseite des Jugendforum)





Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kassenbericht 2023

Einnahmen		
Zuschuss KfV		0,00 €
Sonstige Zuschüsse		21.104,76 €
Spenden		300,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen		6.885,00 €
Zuschuß KfV FB Begegnungen		1.750,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		38.410,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge		1.212,50 €
Gesamt-Einnahmen		69.662,26 €

Ausgaben		
Aufwandsentschädigung der KJFL		-805,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe		-352,45 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit		-1.858,55 €
Fachgebiet Bildung		-781,51 €
Fachgebiet JuFo		-740,60 €
Fachbereich Veranstaltungen		0,00 €
Fachgebiet Begegnungen		-10.330,50 €
Kosten f. KJF Zeltlager		-9.600,11 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		-32.487,00 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine		-171,60 €
Büromaterial u. Porto		-124,34 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen		-1.487,26 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke, etc.)		-3.047,13 €
Gesamt-Ausgaben		-61.786,05 €

Zusammenstellung:

Übertrag aus 2022	5.498,32 €
Einnahmen 2023	69.662,26 €
J. Ausgaben 2023	75.160,58 €
Bestand am 31.12.2023	-61.786,05 €
	13.374,53 €

Ergebnis für das Jahr 2016 7.876,21 €

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 101437770	13.358,24 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr. 15509997	16,29 €
Gesamt	13.374,53 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.
Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen
der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2024

Martin Storch
Kassierer





Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Haushaltsentwurf 2024

Einnahmen		
Sonstige Zuschüsse		8.000,00 €
Spenden		500,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen		6.250,00 €
Zuschuß KfV FB Begegnungen		1.250,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		0,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge		1.500,00 €
Gesamt-Einnahmen		17.500,00 €

Ausgaben		
Aufwandsentschädigung der KJFL		800,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe		1.000,00 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit		500,00 €
Fachgebiet Bildung		1.000,00 €
Fachgebiet JuFo		1.500,00 €
Fachbereich Veranstaltungen		2.000,00 €
Fachgebiet Begegnungen		7.500,00 €
Kosten f. KJF Zeltlager		0,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		0,00 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine		200,00 €
Büromaterial u. Porto		700,00 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen		1.200,00 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände		1.000,00 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke, etc.)		1.100,00 €
Gesamt-Ausgaben		18.500,00 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.
Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen
der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

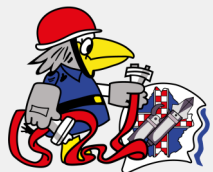
Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2024

Martin Storch
Kassierer





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Termine 2024



Terminübersicht 2024 (Stand 28.02.2024)

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
23.03.2024	14:30 Uhr	Villmar-Seelbach	Delegiertentag KJF
25.03.-13.04.24		🐰 Osterferien 🐣	
10.04.2024	19:00 Uhr	Beselich-Obertiefenbach	Schnupperseminar für neue Wertungsrichter BWB/LSP
24.04.2024	19:00 Uhr	Kirberg	Seminar Wertungsrichter
28.04.2024	10:00 Uhr	Info folgt	Kreisjugendforum
25.-26.05.2024		Kassel	Delegiertentag HJF
05.06.2024	20:00 Uhr	Hünfelden-Kirberg	<u>KJFA Sitzung</u>
16.06.2024	08:00 Uhr	Runkel	Kreisentscheid BWB
15.07.-23.08.24		☀️ Sommerferien 🌊	
01.09.2024		Info folgt	Landesentscheid BWB
21.09.2024	08:00 Uhr	Limburg-Eschhofen	Abnahme Leistungsspanne
29.09.2024	08:00 Uhr	Villmar-Weyer	Abnahme Jugendflamme
14.10.-25.10.24		🍂 Herbstferien 🍁	
14.10- 18.10.24		Dresden	Begegnungsfahrt KJF
01.-03.11.2024	08:00 Uhr	Beselich Schupbach	Grundlagen Lehrgang
16.11.2024	08:00 Uhr	Hünfelden-Kirberg	Verlängerung Juleica
30.11.-01.12.24	08:00 Uhr	Weilmünster-Laubuseschbach	Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“
08.12.2024	10:00 Uhr	Info folgt	Jugendforum
23.12.-10.01.25		🛷 Winterferien ❄️	

Änderungen vorbehalten!



MINDESTALTER 12 JAHRE



Unsere Fahrt im Schnellüberblick!

Wann?

14.10. bis 18.10.2024

Kosten?

295 € - davon 50 € als Anzahlung bei Anmeldung

Was ist enthalten?

- Anreise im ICE
- Unterkunft mit Verpflegung
- Dresden-Ticket
- Eintritte zu allen Programmpunkten

Anmeldeschluss

01.08.2024

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN



und noch vieles mehr...

(Änderungen vorbehalten!)

Hygienemuseum

Feuerwehr Dresden

Semperoper

Stadterkundung

Schokoladenmuseum

Frauenkirche



Unsere Unterkunft

Jugendherberge „Jugendgästehaus“



ANSPRECHPARTNER:

KreisJUGENDfeuerwehr

Limburg-Weilburg

Holger Jung

Kreisjugendfeuerwehrwart

Friedhofstraße 8

65552 Limburg an der Lahn

Tel.: 0152 24455302

E-Mail: freizeit@kreisjugendfeuerwehr.net



HERAUSGEBER:

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

(03/2024)



Anmeldung

zur Jugendbegegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg vom 14. Oktober bis 18. Oktober 2024 nach Dresden

Hiermit melde ich mein Kind (m/ w/ d – nichtzutreffendes bitte durchstreichen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ / Ort:

Geboren am: Telefon:

E-Mail:

Handynummer Teilnehmer*in:

Jugendfeuerwehr:

verbindlich für die Begegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg vom 14.10.2024 bis 18.10.2024 nach Dresden an.

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 50 € fällig, die dem Teilnahmebeitrag angerechnet wird.*
Den Restbetrag in Höhe von 295 € werde ich bis zum 31.08.2024 auf folgendes Konto überweisen:

IBAN: DE77 5115 1919 0101 4377 70 (HELADEF1WEI)

Kontoinhaber: KJF Limburg-Weilburg

Verwendungszweck: Dresden / Name Teilnehmer*in

Das Mindestalter zur Teilnahme ist 12 Jahre.

Die endgültige Zusage über die Teilnahme wird von der Kreisjugendfeuerwehr erst **nach Eingang der Anzahlung** erteilt. Die Teilnahme am Vorseminar ist für die teilnehmende und eine personensorgeberechtigte Person verpflichtend. Der Termin wird mittels Einladung rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Kreisjugendfeuerwehr behält sich vor, auch kurzfristig Änderungen am Programm etc. sowie der Durchführung der Fahrt vorzunehmen. Die Teilnehmer*innen werden entsprechend informiert. Nur im Falle einer kompletten Stornierung der Fahrt werden bereits gezahlte Beiträge rückerstattet.

***Sollte die teilnehmende Person durch einen von ihr zu vertretenden Umstand von der Reise zurücktreten und keine Ersatzperson benennen können, behält die Kreisjugendfeuerwehr die Anzahlung in Höhe von 50 € als Ausfallgebühr ein.**

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer*in

.....
Unterschrift aller Personensorgeberechtigten